











Getestete Substanzen	In unserem Versandlager	Testergebnisse	Bewertung	Was ist das?
Flüchtige organische Verbindungen (oder kurz VOCs)		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,1 Milligramm/Kilogramm	Für die meisten VOCs werden von der europäischen Chemikalienverordnung (REACH) sogenannte „Derived No Effect Level“ (DNEL) vorgegeben. DNEL sind Grenzwerte, unterhalb derer Stoffe die Gesundheit eines Menschen nicht beeinträchtigen. Bei dem Test wurden in unseren Windeln keine Werte oberhalb der Bestimmungsgrenze gemessen, somit liegen alle Werte deutlich unterhalb der DNEL.	VOCs findest Du in vielen Alltagsgegenständen - von Klebern, Möbeln bis hin zu Putzmitteln. Da sie schon bei Raumtemperatur verdampfen sind sie mittlerweile fester Bestandteil unserer Atmosphäre. Die Schadstoffe sind in geringen Mengen relativ unbedenklich, jedoch können Einige in hohen Mengen gesundheitsschädlich sein.
Formaldehyd		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,02 Milligramm/Quadratdezimeter	Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) gibt einen Höchstwert von 1 Milligramm/Quadratdezimeter Formaldehyd für Hygienepapiere an (BfR Hinweise zur Beurteilung von Hygienepapieren). Bei diesem Test liegen die Mengen von Formaldehyd unter der Bestimmungsgrenze und somit deutlich unter dem Höchstwert des BfR.	Formaldehyd wird bei Stoffwechselprozessen von z.B. uns Menschen in kleinsten, für uns ungefährlichen Mengen produziert. Industriell wird es in großen Mengen produziert und dient als Ausgangsstoff vieler chemischer Reaktionen. Formaldehyd kann Reizungen verursachen und gilt in großen Mengen als sehr giftig.
Dioxine		Unterhalb der Bestimmungsgrenze (variierende Bestimmungsgrenzen)	Die Chemikalienverbotsverordnung gibt unterschiedliche Grenzwerte je nach Dioxin an. Bei allen Dioxinen liegen wir unter der Bestimmungsgrenze und somit deutlich unter den Grenzwerten.	Dioxine entstehen bei industriellen Verbrennungsprozessen als Nebenprodukt, lagern sich dann in der Natur ab und können beispielsweise über unsere Nahrung von uns aufgenommen werden. In sehr hohen Mengen können sie das Immun- und Nervensystem beeinträchtigen.
Phthalate		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 10 Milligramm/Kilogramm für DINP und DIDP < 1 Milligramm/Kilogramm für DEHP, DnOP, DMP, DEP, BBP, DBP, DiBP, DEHA, DnHP	Die EU hat Grenzwerte für verschiedene Phthalate in Spielzeugen und Babyartikeln festgelegt. Bei allen Stoffen liegen wir unterhalb der Bestimmungsgrenze und somit auch deutlich unter den Grenzwerten.	Phthalate werden oft in Kunststoffen als Weichmacher eingesetzt. Dort sind sie nicht fest gebunden und können entweichen. Sie gelten als gesundheitsgefährdend, da sie unter anderem hormonell wirksam sind.
Polychlorierte Biphenyle		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,01 Milligramm/Kilogramm	Die EU hat Grenzwerte für Polychlorierte Biphenyle in Lebens- bzw. Futtermitteln festgelegt. Bei allen Stoffen liegen wir unterhalb der Bestimmungsgrenze und somit auch deutlich unter den Grenzwerten.	Polychlorierte Biphenyle wurden in der Industrie unter anderem als Kühl- und Isoliermittel, aber auch als Hydraulikflüssigkeit oder Weichmacher eingesetzt. Sie sind seit den 1980er Jahren in Deutschland verboten, da sie sich in der Umwelt anreichern und langfristig giftige Wirkungen aufweisen.
Polyaromatische Kohlenwasserstoffe (oder kurz PAK)		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,1 Milligramm/Kilogramm	Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® schreibt einen Wert von unter 0,5 Milligramm/Kilogramm für jeden PAK vor, um in der Produktklasse 1 für Babys zertifiziert zu werden. Bei allen PAK liegen wir unterhalb der Bestimmungsgrenze und somit auch deutlich unter den Grenzwerten.	PAK entstehen unweigerlich bei Verbrennungsprozessen und gelangen dadurch in unsere Umwelt. Sie sind für ihre giftige Wirkung bekannt und gelten zum Teil sogar als krebserregend.
Allergene Duftstoffe		Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 1 Milligramm/Kilogramm	Für allergene Duftstoffe liegen Grenzwerte laut Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel vor. Diese beziehen sich jedoch lediglich auf Produkte, die Parfüm enthalten. Da unsere Windeln frei von Parfüms sind, sind diese Grenzwerte nicht anwendbar. Da keine Werte nachgewiesen wurden, liegen wir unterhalb der Bestimmungsgrenze.	Duftstoffe sind in vielen kosmetischen Produkten, von Cremes bis zu Parfüms zu finden. Sie geben dem Produkt eine bestimmte Duftnote. Jedoch verträgt nicht jeder Hauttyp Duftstoffe und kann beispielsweise mit Reizungen reagieren. 26 Duftstoffe weisen ein allergieauslösendes Potential auf, weshalb sie gesondert auf Kosmetikprodukten ausgewiesen werden müssen.

<p>Organozinnverbindungen</p>		<p>Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,4 Mikrogramm/Kilogramm für DOT und MOT < 0,3 Mikrogramm/Kilogramm für DBT, MBT, TTBT, TBT, TCyT, TPht</p>	<p>Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® schreibt einen Wert von unter 0,5 Milligramm/Kilogramm für Organozinnverbindungen vor, um in der Produktklasse 1 für Babys zertifiziert zu werden. Bei allen Organozinnverbindungen liegen wir unterhalb der Bestimmungsgrenzen und somit auch deutlich unter dem Grenzwert.</p>	<p>Organozinnverbindungen lassen sich im Alltag zum Beispiel als Stabilisatoren in PVC-Böden finden. Sie sind unter anderem wegen ihrer hormonellen Wirksamkeit bekannt. Ihre Verwendung ist in der EU mittlerweile weitestgehend verboten.</p>
<p>Halogenorganische Verbindungen</p>		<p>Unterhalb der Bestimmungsgrenze < 0,5 Milligramm/Kilogramm für AOX < 2 Milligramm/Kilogramm für EOX</p>	<p>Für Halogenorganische Verbindungen liegen keine Grenzwerte für Bedarfsgegenstände oder Lebensmittel vor. Da keine Werte nachgewiesen wurden, liegen alle halogenorganischen Verbindungen unterhalb der Bestimmungsgrenze.</p>	<p>Halogenorganische Verbindungen sind eine große Gruppe an chemischen Verbindungen. Einige von ihnen wurden früher unter anderem als Lösungs- oder Flammschutzmittel eingesetzt. Mittlerweile sind viele halogenorganische Verbindungen auf Grund ihres giftigen Potentials verboten.</p>
<p>Pestizide (z.B. Glyphosat)</p>		<p>Unterhalb der Bestimmungsgrenze Glufosinat: < 10 Nanogramm/Gramm Glyphosat: < 10 Nanogramm/Gramm</p> <p>30 x unter dem Grenzwert von OEKO-TEX® AMPA: 15 Nanogramm/Gramm</p>	<p>Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® schreibt für Pestizide einen Grenzwert von unter 0,5 Milligramm/Kilogramm vor, um in der Produktklasse 1 für Babys zertifiziert zu werden. Die nachgewiesenen Konzentrationen liegen deutlich unter diesem Grenzwert. Trotzdem geben wir uns mit der sehr geringen Konzentration von 15 Nanogramm/Gramm AMPA (= 0,015 Milligramm/Kilogramm, also 30x unter dem OEKO-TEX® Grenzwert), nicht zufrieden und gehen der Verunreinigung auf die Spur. Dabei konnten wir bereits die zur Lagerung verwendete Einheit als mögliche Quelle identifizieren und testen bereits Alternativen, um diese schnellstmöglich auszutauschen.</p>	<p>Pestizide werden vor allem in der Landwirtschaft eingesetzt, um Felder von Unkraut zu befreien. Sie gelangen unter anderem durch Abwasser in den Umweltkreislauf. Seit einigen Jahren stehen sie schon in der Diskussion, gesundheitsschädlich zu sein.</p>

 Unterhalb der Bestimmungsgrenze
  Messbar und deutlich unter den Grenzwerten
  Messbar und nur 50% unter den Grenzwerten
  Messbar und über den Grenzwerten

WAS IST DIE BESTIMMUNGSGRENZE? Bei chemischen Analysen gibt es das Ergebnis „0“ nicht. Die Bestimmungsgrenze gibt den Wert an, ab dem eine Substanz dank der eingesetzten Analyseverfahren gemessen werden kann. Kommt eine Substanz in einer niedrigeren Konzentration als der Bestimmungsgrenze vor, ist sie mengenmäßig nicht erfassbar und wird daher als „unterhalb der Bestimmungsgrenze“ ausgewiesen. Kommt eine Substanz in einer höheren Konzentration als der Bestimmungsgrenze vor, ist sie mengenmäßig erfassbar und ein Wert wird ausgewiesen.

WIE KÖNNEN DIESE SUBSTANZEN IN UNSERE WINDELN GELANGEN? Wir Menschen kommen tagtäglich mit einer Menge an Substanzen in Berührung. Wir atmen sie ein, wir essen sie, wir tragen sie in Form von Kleidung an uns. Einige davon nehmen wir ganz bewusst zu uns, zum Beispiel Vitamin C, wenn wir ein Glas Orangensaft trinken. Gleichzeitig kann es sein, dass wir ungewollt Spuren anderer Substanzen mit dem Schluck Orangensaft aufnehmen. Diese Substanzen können in den Orangensaft gelangen, weil die Frucht die Stoffe schon über Stoffwechselprozesse aufgenommen hat, weil die Orangen beim Transport mit ihnen in Berührung kamen oder weil das Glas beim Spülen nicht richtig sauber geworden ist. Die Konzentration, in der wir die Substanzen zu uns nehmen sind meistens kaum messbar und haben keine Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Ähnlich ist es auch mit unseren Windeln. Wir würden die potentiell bedenklichen Substanzen, auf die wir unsere Windeln testen, niemals absichtlich unseren LILLYDOOS zufügen und durch strenge Qualitätssicherungsmaßnahmen vermeiden wir Kontaminationen so gut es geht.

Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbepark 4 · D-21079 Hamburg

LILLYDOO GmbH
Hanauer Landstraße 147-149
60314 FrankfurtProductTesting-HH@eurofins.com
www.product-testing.eurofins.comPrüfberichtsdatum 13.08.2018
Seite 1/3

Prüfbericht AR-18-JR-018694-01



Probennummer 799-2018-00142638

Betrifft	LILLYDOO Windeln N° 4 – Nach der Produktion
Probennummer Kunde	n/a
Auftragsnummer Kunde	n/a
Lot/Los-Nr.	HBD3 12:46 2018 07.19
Anzahl Muster	2
Auftraggeber	LILLYDOO GmbH
Einsender	LILLYDOO GmbH
Überbringer	DHL
Eingangsdatum	27.07.2018
Beginn/Ende der Untersuchungen	30.07.2018 / 06.08.2018

PRÜFERGEBNISSE**Physikalisch-chemische Untersuchung****J7504 VOC-Analyse (Headspace) (#)**

Methode: Interne Methode, PV 01303, HS-GC-MS

Benzol	<0,1	* mg/kg
Brombenzol	<0,1	* mg/kg
Bromchlormethan	<0,1	* mg/kg
Bromdichlormethan	<0,1	* mg/kg
Bromoform	<0,1	* mg/kg
2-Chlortoluol	<0,1	* mg/kg
4-Chlortoluol	<0,1	* mg/kg
Dibromchlormethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dibromethan	<0,1	* mg/kg
Dibrommethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,3-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,4-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
cis-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
Dichlormethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen.
Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbepark 4 · D-21079 Hamburg
Registriergericht Hamburg HRB 103427
Geschäftsführer: Thomas Herrmann (Dipl.-Ing.)

Alle Aufträge werden gemäß unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) durchgeführt.
Ust ID Nr.: DE 258 239 846
BLZ: 250 500 00, Kto.-Nr.: 199 917 246
IBAN: DE 67 2505 0000 0199 9172 46
SWIFT: NOLA DE 2HXXX
Ust ID Nr.: DE 258 239 846

Es gelten unsere AVB, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden oder unter <http://www.eurofins.de/lebensmittel/kontakt/avb.aspx> zur Verfügung stehen.



Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium

DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren

1,3-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
2,2-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
Ethylbenzol	<0,1	* mg/kg
Hexachlorbutadien	<0,1	* mg/kg
iso-Propylbenzol	<0,1	* mg/kg
Monochlorbenzol	<0,1	* mg/kg
Naphthalin	<0,1	* mg/kg
n-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
n-Propylbenzol	<0,1	* mg/kg
p-Isopropyltoluol	<0,1	* mg/kg
sec-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
tert-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
Styrol	<0,1	* mg/kg
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1,1,2-Tetrachlorethan	<0,1	* mg/kg
Tetrachlorethen	<0,1	* mg/kg
Tetrachlormethan	<0,1	* mg/kg
Toluol	<0,1	* mg/kg
trans-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,2,4-Trichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,1,2-Trichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1,1-Trichlorethan	<0,1	* mg/kg
Trichlorethen	<0,1	* mg/kg
Trichlormethan	<0,1	* mg/kg
1,2,3-Trichlorpropan	<0,1	* mg/kg
1,2,4-Trimethylbenzol	<0,1	* mg/kg
1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)	<0,1	* mg/kg
Xylol (meta-, para-)	<0,1	* mg/kg
Xylol (ortho-)	<0,1	* mg/kg
TVOC	<0,1	* mg/kg

JJ606 Allergene Duftstoffe gemäß EU Verordnung Nr. 1223/2009 (#)

Methode: DIN EN 16274 mod., , GC-MS

Amyl cinnamal	<1	* mg/kg
Amylcinnamylalkohol	<1	* mg/kg
Benzylalkohol	<1	* mg/kg
Benzylsalicylat	<1	* mg/kg
Cinnamyl alkohol	<1	* mg/kg
Cinnamal	<1	* mg/kg
Citral	<1	* mg/kg
Cumarin	<1	* mg/kg
Eugenol	<1	* mg/kg
Geraniol	<1	* mg/kg
Hydroxycitronellal	<1	* mg/kg
Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde	<1	* mg/kg
Isoeugenol	<1	* mg/kg
Anise Alcohol	<1	* mg/kg
Benzylbenzoat	<1	* mg/kg
Benzylcinnamat	<1	* mg/kg
Citronellol	<1	* mg/kg
Farnesol	<1	* mg/kg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen.
 Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
 Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbehof 4 · D-21079 Hamburg
 Registergericht Hamburg HRB 103427
 Geschäftsführer: Thomas Herrmann (Dipl.-Ing.)

Alle Aufträge werden gemäß unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) durchgeführt.
 Ust ID Nr.: DE 258 239 846
 BLZ: 250 500 00, Kto.-Nr.: 199 917 246
 IBAN: DE 67 2505 0000 0199 9172 46
 SWIFT: NOLA DE 2HXXX
 Ust ID Nr: DE 258 239 846

Es gelten unsere AVB, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden oder unter <http://www.eurofins.de/lebensmittel/kontakt/avb.aspx> zur Verfügung stehen.



Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium

DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren

Hexyl Cinnamal	<1	* mg/kg
Butylphenyl Methylpropional	<1	* mg/kg
Limonen	<1	* mg/kg
Linalool	<1	* mg/kg
Methyl 2-Octynoate	<1	* mg/kg
Alpha-Isomethyl Ionon	<1	* mg/kg
Evernia Prunastri Extract (qualitativ)	negativ	
Evernia Furfuracea Extract (qualitativ)	negativ	
JR0T8 Halogenorganische Verbindungen		
Methode: , Technik [Soxhlet]		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Fremdlabor		
AOX	<0,5	* mg Cl/kg
EOX	<2	* mg Cl/kg
S1102 Dithiocarbamate		
Methode: EN 12396-3:2000-10, P-14.008, Spektrophotometrie (UV/VIS)		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Dithiocarbamate (als CS2)	< 0,1	mg/kg
SFW9Y Glyphosat, Glufosinat, AMPA in Baumwollmaterial		
Methode: ICS SOP 520-05 (2018-03), LA-LCMS-116-01, LC-MS/MS		
Unterauftragsvergabe an ein Eurofins Labor		
Aminomethylphosphonic acid (AMPA)	<10	* ng/1 g
Glufosinat	<10	* ng/1 g
Glyphosat	<10	* ng/1 g
SPE21 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 OC/PY		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-ECD		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide	nicht nachweisbar	
SPE22 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 OP		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-FPD		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide	nicht nachweisbar	
SPE23 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 MS		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-MS		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide	nicht nachweisbar	

* = Der angegebene Wert entspricht der Bestimmungsgrenze

(#) = Eurofins Consumer Product Testing (Hamburg) ist für diesen Test akkreditiert.

Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbepark 4 · D-21079 Hamburg

LILLYDOO GmbH
Hanauer Landstraße 147-149
60314 FrankfurtProductTesting-HH@eurofins.com
www.product-testing.eurofins.comPrüfberichtsdatum 30.07.2018
Seite 1/3

Prüfbericht AR-18-JR-017297-01



Probennummer 799-2018-00141075

Betrifft	LILLYDOO Windeln N° 4 – In unserem Versandlager
Probennummer Kunde	N/A
Auftragsnummer Kunde	N/A
Lot/Los-Nr.	HBD3
Anzahl Muster	2
EAN-Code	4260442162438
Auftraggeber	LILLYDOO GmbH
Einsender	LILLYDOO GmbH
Überbringer	DHL
Eingangsdatum	16.07.2018
Beginn/Ende der Untersuchungen	16.07.2018 / 25.07.2018

PRÜFERGEBNISSE**Physikalisch-chemische Untersuchung****J7504 VOC-Analyse (Headspace) (#)**
Methode: Interne, PV 01303, HS-GC-MS

Benzol	<0,1	* mg/kg
Brombenzol	<0,1	* mg/kg
Bromchlormethan	<0,1	* mg/kg
Bromdichlormethan	<0,1	* mg/kg
Bromoform	<0,1	* mg/kg
2-Chlortoluol	<0,1	* mg/kg
4-Chlortoluol	<0,1	* mg/kg
Dibromchlormethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dibromethan	<0,1	* mg/kg
Dibrommethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,3-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,4-Dichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,2-Dichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
cis-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
Dichlormethan	<0,1	* mg/kg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen.
Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbepark 4 · D-21079 Hamburg
Registriergericht Hamburg HRB 103427
Geschäftsführer: Thomas Herrmann (Dipl.-Ing.)

Alle Aufträge werden gemäß unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) durchgeführt.
Ust ID Nr.: DE 258 239 846
BLZ: 250 500 00, Kto.-Nr.: 199 917 246
IBAN: DE 67 2505 0000 0199 9172 46
SWIFT: NOLA DE 2HXXX
Ust ID Nr.: DE 258 239 846

Es gelten unsere AVB, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden oder unter <http://www.eurofins.de/lebensmittel/kontakt/avb.aspx> zur Verfügung stehen.

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium

DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren

1,2-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
1,3-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
2,2-Dichlorpropan	<0,1	* mg/kg
1,1-Dichlorpropen	<0,1	* mg/kg
Ethylbenzol	<0,1	* mg/kg
Hexachlorbutadien	<0,1	* mg/kg
iso-Propylbenzol	<0,1	* mg/kg
Monochlorbenzol	<0,1	* mg/kg
Naphthalin	<0,1	* mg/kg
n-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
n-Propylbenzol	<0,1	* mg/kg
p-Isopropyltoluol	<0,1	* mg/kg
sec-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
tert-Butylbenzol	<0,1	* mg/kg
Styrol	<0,1	* mg/kg
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1,1,2-Tetrachlorethan	<0,1	* mg/kg
Tetrachlorethen	<0,1	* mg/kg
Tetrachlormethan	<0,1	* mg/kg
Toluol	<0,1	* mg/kg
trans-Dichlorethen	<0,1	* mg/kg
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,2,4-Trichlorbenzol	<0,1	* mg/kg
1,1,2-Trichlorethan	<0,1	* mg/kg
1,1,1-Trichlorethan	<0,1	* mg/kg
Trichlorethen	<0,1	* mg/kg
Trichlormethan	<0,1	* mg/kg
1,2,3-Trichlorpropan	<0,1	* mg/kg
1,2,4-Trimethylbenzol	<0,1	* mg/kg
1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)	<0,1	* mg/kg
Xylol (meta-, para-)	<0,1	* mg/kg
Xylol (ortho-)	<0,1	* mg/kg
TVOC	<0,1	* mg/kg

JR0AI Formaldehyd (Kaltwasserextraktion) in Papier, Karton, Hygieneerzeugnisse (#)

Methode: EN 1541, , Spektrophotometrie

Formaldehyd	<0,02	* mg/dm ²
-------------	-------	----------------------

JJ606 Allergene Duftstoffe gemäß EU Verordnung Nr. 1223/2009 (#)

Methode: DIN EN 16274 mod., , GC-MS

Amyl cinnamal	<1	* mg/kg
Amylcinnamylalkohol	<1	* mg/kg
Benzylalkohol	<1	* mg/kg
Benzylsalicylat	<1	* mg/kg
Cinnamyl alkohol	<1	* mg/kg
Cinnamal	<1	* mg/kg
Citral	<1	* mg/kg
Cumarin	<1	* mg/kg
Eugenol	<1	* mg/kg
Geraniol	<1	* mg/kg
Hydroxycitronellal	<1	* mg/kg
Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde	<1	* mg/kg
Isoeugenol	<1	* mg/kg
Anise Alcohol	<1	* mg/kg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen.
 Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
 Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbehof 4 · D-21079 Hamburg
 Registergericht Hamburg HRB 103427
 Geschäftsführer: Thomas Herrmann (Dipl.-Ing.)

Alle Aufträge werden gemäß unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) durchgeführt.
 Ust ID Nr.: DE 258 239 846
 BLZ: 250 500 00, Kto.-Nr.: 199 917 246
 IBAN: DE 67 2505 0000 0199 9172 46
 SWIFT: NOLA DE 2HXXX
 Ust ID Nr: DE 258 239 846

Es gelten unsere AVB, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden oder unter <http://www.eurofins.de/lebensmittel/kontakt/avb.aspx> zur Verfügung stehen.



Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium

DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde
aufgeführten Prüfverfahren

Benzylbenzoat	<1	* mg/kg
Benzylcinnamat	<1	* mg/kg
Citronellol	<1	* mg/kg
Farnesol	<1	* mg/kg
Hexyl Cinnamal	<1	* mg/kg
Butylphenyl Methylpropional	<1	* mg/kg
Limonen	<1	* mg/kg
Linalool	<1	* mg/kg
Methyl 2-Octynoate	<1	* mg/kg
Alpha-Isomethyl Ionon	<1	* mg/kg
Evernia Prunastri Extract (qualitativ)	negativ	
Evernia Furfuracea Extract (qualitativ)	negativ	
JR0T8 Halogenorganische Verbindungen		
Methode: , Technik [Soxhlet]		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Fremdlabor		
AOX	<0,5	* mg Cl/kg
EOX	<2	* mg Cl/kg
S1102 Dithiocarbamate		
Methode: EN 12396-3:2000-10, P-14.008, Spektrophotometrie (UV/VIS)		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Dithiocarbamate (als CS2)	< 0,1	mg/kg
SFW9Y Glyphosat, Glufosinat, AMPA in Baumwollmaterial		
Methode: ICS SOP 520-05 (2018-03), LA-LCMS-116-01, LC-MS/MS		
Unterauftragsvergabe an ein Eurofins Labor		
Aminomethylphosphonic acid (AMPA)	15	ng/1 g
Glufosinat	<10	* ng/1 g
Glyphosat	<10	* ng/1 g
SPE21 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 OC/PY		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-ECD		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide		nicht nachweisbar
SPE22 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 OP		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-FPD		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide		nicht nachweisbar
SPE23 Pestizide Ph.Eur.2.8.13 MS		
Methode: ASU L 00.00-34:2010-09, DFG-S19, GC-MS		
Unterauftragsvergabe an ein für diesen Test akkreditiertes Eurofins Labor.		
Gesuchte Pestizide		nicht nachweisbar

* = Der angegebene Wert entspricht der Bestimmungsgrenze

(#) = Eurofins Consumer Product Testing (Hamburg) ist für diesen Test akkreditiert.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen.
 Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung.
 Eurofins CPT GmbH · Am Neuländer Gewerbehof 4 · D-21079 Hamburg
 Registergericht Hamburg HRB 103427
 Geschäftsführer: Thomas Herrmann (Dipl.-Ing.)

Alle Aufträge werden gemäß unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) durchgeführt.
 Ust ID Nr.: DE 258 239 846
 BLZ: 250 500 00, Kto.-Nr.: 199 917 246
 IBAN: DE 67 2505 0000 0199 9172 46
 SWIFT: NOLA DE 2HXXX
 Ust ID Nr: DE 258 239 846

Es gelten unsere AVB, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden oder unter <http://www.eurofins.de/lebensmittel/kontakt/avb.aspx> zur Verfügung stehen.



Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium

DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren